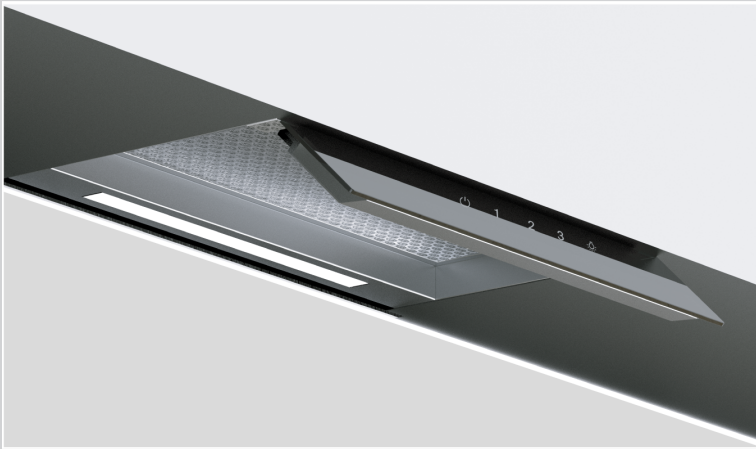




Bedienungsanleitung

AiroClearEinbau V600 S55/S60/S90

Dunstabzug

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Masssystem
AiroClearEinbau V600 S55	ACE6H-61076	55
AiroClearEinbau V600 S60	ACE6H-61077	60
AiroClearEinbau V600 S90	ACE6H-61078	90

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendete Symbole	4
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5
1.4	Gebrauchshinweise	6
2	Gerätebeschreibung	8
2.1	Einleitung	8
2.2	Abluftbetrieb	8
2.3	Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter	8
2.4	Ausrüstung	8
2.5	Aufbau	9
2.6	Bedien- und Anzeigeelemente	9
3	Bedienung	10
3.1	Erste Inbetriebnahme	10
3.2	Gerät einschalten	10
3.3	Lüfterstufe auswählen	11
3.4	Beleuchtung	11
3.5	Nachlauffunktion und Ausschalten	11
3.6	Reinigungs- und Sättigungsanzeige	12
3.7	OptiLink	12
4	Pflege und Wartung	14
4.1	Gehäuse reinigen	14
4.2	Metall-Fettfilter	15
4.3	Longlife-Plus Aktivkohlefilter	16
4.4	Standard-Aktivkohlefilter	17
4.5	LED-Lampen ersetzen	17
5	Störungen selbst beheben	17
6	Zubehör und Ersatzteile	19
7	Technische Daten	20
7.1	Elektrischer Anschluss	20
7.2	Produktdatenblatt	20
8	Entsorgung	21
9	Stichwortverzeichnis	22
10	Service & Support	23
	Kurzanleitung	24

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die fest-

verlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Es muss für ausreichende Belüftung des Raumes gesorgt werden, wenn die Dunstabzugshaube gleichzeitig mit Geräten betrieben wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- ACHTUNG! Die Abluft darf nicht in einen Abluftkanal geführt werden, der für Abgase von gas- oder mit anderen Brennstoffen betriebenen Geräten benutzt wird. Beachten Sie die örtlichen Brandschutzbestimmungen.
- Der Mindestabstand zwischen der Abstellfläche der Kochgefäße auf der Kochmulde und dem untersten Teil der Dunst-

abzugshaube ist einzuhalten und der Installationsanleitung zu entnehmen.

- WARNUNG: Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.
- Gemäss IEC/EN 62471 gehört die Lichtquelle bei einem Betrachtungsabstand von 20 cm zur Risikogruppe 1 (geringes Risiko). Bei einem Abstand von 30 cm fällt sie in die ausgenommene Risikogruppe 0. Direkter Blick in die Lichtquelle sollte vermieden werden.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Das Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betrieben werden.

- Das Produkt muss sowohl innen als auch aussen regelmässig gereinigt werden (MINDESTENS EINMAL PRO MONAT); die Anweisungen sind stets zu befolgen.
- Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Reinigungsregeln sowie des Austauschs/Reinigungs der Filter kann zu Brandgefahr führen.
- Es besteht Feuergefahr, wenn die Reinigung nicht nach den Angaben der Anweisung ausgeführt wird.
- Unter der Dunstabzugshaube darf nicht flambiert werden.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten nur von konzessionierten Fachpersonen ausführen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät

und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Service & Support'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Zum Gebrauch

- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Während des Betriebes des Absauggebläses muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein, um Unterdruck im Küchenraum zu vermeiden und um die optimale Abluftförderung zu ermöglichen.
- Vermeiden Sie querströmende Zugluft, welche den Dunst über der Kochstelle wegblasen könnte.
- Bei gleichzeitigem Benutzen von anderen Geräten – welche mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden – muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Gilt nicht für Umluftgeräte.
- Bei gleichzeitigem Betrieb von Feuerungen (z. B. Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte) ist ein gefahrloser Betrieb nur möglich, wenn am Standort des Gerätes der Raumunterdruck von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Vergiftungsgefahr! Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein, z. B. durch nicht verschliessbare Öffnungen in Türen oder -Fenstern und in Verbindung mit Zuluft-/Abluftmauerkasten oder durch andere technische Massnahmen.

- Bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Verwenden Sie ein nur mässig feuchtes Tuch. Niemals das Gerät innen oder aussen mit Wasser oder mit einem Dampfreinigungsgerät abspritzen. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen.
- VORSICHT: Zugängliche Teile können beim Gebrauch mit Kochgeräten heiss werden!

Vorsicht Verbrennungsgefahr!

- Beim Frittieren auf der Kochstelle ist das Gerät während des Betriebes dauernd zu beaufsichtigen. Das im Frittiergerät verwendete Öl kann sich bei Überhitzung selbst entzünden und einen Brand verursachen. Daher ist die Öltemperatur zu überwachen und unter dem Zündpunkt zu halten. Achten Sie auch auf die Sauberkeit des Öls, verschmutztes Öl kann sich leichter selbst entzünden.

Vorsicht Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Die Reinigungsintervalle sind einzuhalten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann infolge zu starker Fettbelastung der Metall-Fettfilter Feuergefahr bestehen.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einleitung

Das Gerät dient zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt und kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden.



Abluftbetrieb



Umluftbetrieb

2.2 Abluftbetrieb



Während des Betriebes muss eine ausreichende und zugfreie Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Abluft braucht Zuluft.

Im Metall-Fettfilter werden Fettpartikel des feuchten und geruchsbelasteten Kochdunstes zurückgehalten. Anschliessend wird der Dunst über eine Abluftleitung mit integrierter Rückstauklappe ins Freie geführt. So kann Schimmelbildung auf den Küchenmöbeln durch die feuchte Abluft vermieden werden. Die Rückstauklappe reduziert Wärmeverluste im ausgeschalteten Zustand.

2.3 Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter



Die Feuchtigkeit in der Luft bleibt erhalten. Es muss daher durch Stosslüften nach dem Kochen für ausreichend Luftaustausch gesorgt werden, um Schimmelbildung an Möbeln oder Bildung von Schmierfilm am Ausblaskitter zu vermeiden.

Das Gerät muss mit Aktivkohlefilter ausgestattet sein, wenn es im Umluftbetrieb genutzt wird. Im Metall-Fettfilter werden Fettpartikel des feuchten und geruchsbelasteten Kochdunstes zurückgehalten. Anschliessend wird der Dunst über einen Aktivkohlefilter zum Geruchsabbau und wieder in den Raum zurückgeführt.

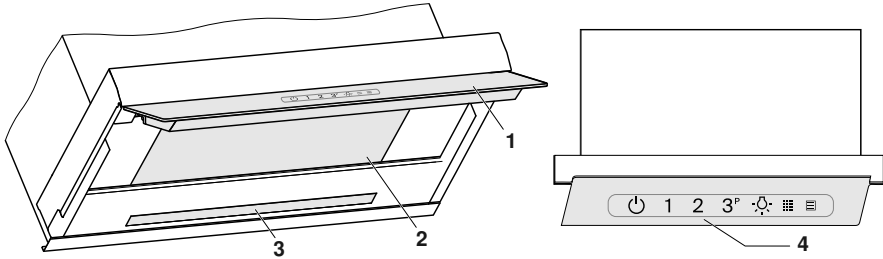
2.4 Ausrüstung

- Bedienblende schwenkbar
- Absauggebläse mit 4 Lüfterstufen
- LED-Beleuchtung
- Metall-Fettfilter
- Aktivkohlefilter bei Umluftbetrieb (als bestellbares Zubehörset erhältlich)



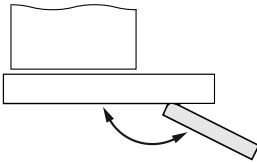
Je nach Modell und Ausstattung kann die Ausführung Ihres Gerätes in Einzelheiten von der beschriebenen Standardausführung abweichen.

2.5 Aufbau



- 1 Bedienblende schwenkbar
- 2 Metall-Fettfilter/Aktivkohlefilter
- 3 LED-Beleuchtung
- 4 Bedien- und Anzeigeelemente

2.6 Bedien- und Anzeigeelemente



- ↔ Bedienblende: Aufklappen zum Einschalten auf Lüfterstufe 1 mit Beleuchtung, Zurückklappen zum Ausschalten.
- 🔊 OptiLink*: Automatikbetrieb in Kombination mit dem verbundenen CookTop.
- 🧽 Wischutz*: Von nach links Wischen, um die Bedienblende zu reinigen. Der Wischutz wird für 5 Sek. aktiviert.
- (*) Diese Bedienelemente sind nicht sichtbar auf der Bedienblende.



- Ein- / Nachlauffunktion / Ausschalten
- 1 Lüfterstufe 1 / Nachlauffunktion aktiv (pulsierend)
- 2 Lüfterstufe 2
- 3^P Lüfterstufe 3
- 3^P Intensivstufe aktiv (pulsierend) / 2 Sek. gedrückt halten
- LED-Beleuchtung / 3 Sek. gedrückt halten: Helligkeit anpassen
- Reinigungsanzeige Fettfilter (aktiv - sichtbar / inaktiv - unsichtbar)
- Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter (aktiv - sichtbar / inaktiv - unsichtbar)

3 Bedienung

3.1 Erste Inbetriebnahme

Gerätekonfiguration

Das Gerät kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden. Ab Werk ist das Gerät für den **Abluftbetrieb** voreingestellt.



Wird das Gerät im Umluftbetrieb verwendet, muss der Umluftbetrieb aktiviert und der entsprechende Aktivkohlefilter-Typ eingestellt werden.



Sollte das Gerät für den Umluftbetrieb nicht mit Aktivkohlefiltern versehen sein, sind diese zu bestellen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes einzusetzen.

Gerät für Umluft- oder Abluftbetrieb vorbereiten

- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Während Taste  gedrückt ist:
Tasten **2**, **2**, **2**,  nacheinander antippen, dann  loslassen.
 - Kurzer akustischer Signalton erfolgt.
 - Umluftbetrieb aktiv: **1** und **2** blinken,
 - Abluftbetrieb aktiv: **3^P** und  blinken.
- ▶ Umschalten mit .
- Nach 10 Sek. wird die gewählte Einstellung gespeichert, die gewählte Einstellung leuchtet 4 Sek.

Einstellung des Aktivkohlefilter-Typ

- ▶ Während Taste  gedrückt ist:
Tasten , , , **2** nacheinander antippen, dann  loslassen.
 - Kurzer akustischer Signalton erfolgt.
 - Longlife-Plus (Keramikfilter) aktiv: **1** und  pulsierend,
 - Standard (Plissee Filter) aktiv: **3^P** und  pulsierend.
- ▶ Umschalten mit Taste .
- Nach 10 Sek. wird die gewählte Einstellung gespeichert, die gewählte Einstellung leuchtet 4 Sek.

3.2 Gerät einschalten



Das Gerät vor Beginn des Kochvorgangs auf Lüfterstufe 1 einschalten.

- ▶ Geschlossene Bedienblende aufklappen oder Taste  antippen.
 - Gerät schaltet auf Lüfterstufe 1 ein.
 - Beleuchtung wird aktiviert.
- ▶ Falls OptiLink (siehe Seite 12) aktiviert ist:
 - Gerät schaltet ein, sobald das Kochfeld in Betrieb genommen wird.

3.3 Lüfterstufe auswählen



Die gewünschte Lüfterstufe kann direkt aus dem ausgeschalteten Gerät angewählt werden.

Es sind vier Lüfterstufen verfügbar. Lüfterstufen 1–3 mit geringer, mittlerer, starker Förderleistung und Intensivstufe.

- ▶ Lüfterstufe 1–3 mit entsprechender Taste **1 / 2 / 3^P** antippen.
 - Gerät schaltet in die gewählte Lüfterstufe, entsprechendes Symbol leuchtet.

Intensivstufe

Die Intensivstufe ist für 6 Minuten aktiv und dient dem kurzzeitigen, intensiven Abzug von Dünsten, z.B. beim Anbraten. Die Intensivstufe schaltet danach auf die zuvor gewählte Lüfterstufe zurück.

- ▶ Taste **3^P** antippen, um Lüfterstufe 3 anzuwählen.
- ▶ Am eingeschalteten Gerät die Taste **3^P** während 2 Sek. gedrückt halten.
 - Gerät wechselt in die Intensivstufe, **3^P** pulsierend.



Die Intensivstufe kann nur bei aufgeklappter Bedienblende aktiv sein.

3.4 Beleuchtung

- ▶ Taste  oder  antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet ein.
- ▶ Taste  oder  erneut antippen.
 - Die Beleuchtung schaltet aus.

Helligkeit einstellen

- ▶ Bei aktiver Beleuchtung: Taste  so lange gedrückt halten, bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.
 - Die gewählte Helligkeit wird übernommen.



Die Beleuchtung kann unabhängig vom Lüfterbetrieb benutzt werden.

3.5 Nachlauffunktion und Ausschalten

Die Nachlauffunktion dient der Beseitigung von Restgerüchen. Das Gerät verbleibt während 10 Minuten auf der Lüfterstufe 1 mit reduzierter Beleuchtung in Betrieb und schaltet danach automatisch aus.

- ▶ Während des Betriebs: Taste  kurz antippen für das Aktivieren der Nachlauffunktion.
 - Nachlauffunktion startet und schaltet nach Ablauf der Laufzeit das Gerät und die Beleuchtung aus.
 - Während aktiver Nachlauffunktion pulsiert **1**.
- ▶ Um die Nachlauffunktion vor Ablauf der Laufzeit zu beenden:
 - Taste  antippen oder in eine andere Lüfterstufe wechseln.
 - Gerät wechselt in die gewählte Lüfterstufe bzw. schaltet aus.
- ▶ Um das Gerät direkt (Nachlauffunktion überspringen) auszuschalten:
 - Taste  2 Sek. gedrückt halten.
 - Gerät schaltet aus.



Die Nachlauffunktion wird nicht aktiviert, wenn das Gerät weniger als eine Minute in Betrieb war.



Lassen Sie das Gerät nach dem Kochen noch einige Minuten weiterlaufen, damit Gerüche vollständig abgezogen werden. Die Nachlauffunktion erledigt diese Aufgabe automatisch.

3.6 Reinigungs- und Sättigungsanzeige

Abhängig von der Intensität und Art des Betriebens ist die Reinigungsanzeige Fettfilter  und/oder Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter  auf der Bedienblende sichtbar. Die Fettfilter und Aktivkohlefilter müssen regelmässig gereinigt, regeneriert oder ersetzt werden.

Nach erfolgter Reinigung: Meldung zurücksetzen

- ▶ Tasten **1**, **2**, **3^P** während 5 Sek. gedrückt halten.
 -  oder  werden auf der Bedienblende ausgeblendet.

3.7 OptiLink

Mit der Funktion OptiLink  (nicht sichtbar auf der Bedienblende) muss der Anwender den Dunstabzug nicht mehr manuell steuern. OptiLink überwacht die eingestellten Leistungsstufen der Kochzonen und stellt die geeignete Lüfterstufe des Dunstabzugs automatisch ein.

Verbindung von Dunstabzug zu Kochfeld herstellen



Der Dunstabzug kann nur mit Kochfeldern verbunden werden, die über die OptiLink Funktion verfügen.

Aktivieren von «Verbindungsmodus» am Kochfeld

- ▶ Lesen sie dazu die Bedienungsanleitung des Kochfeldes.

Aktivieren von «Verbindungsmodus» am Dunstabzug

- ▶ Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Während Taste  gedrückt ist:
 - Taste **2**,  **2** nacheinander antippen, dann  loslassen.
 - Kurzer akustischer Signalton erfolgt.
 - Leichtes Pulsieren von **1**, **2**, **3^P** während Verbindungsaufbau.
 - Bei erfolgreicher Kopplung leuchten , **1**, **2**, **3^P**,  für 10 Sek.
- ▶ Sobald die Kopplung als erfolgreich angezeigt wird, muss dies am Kochfeld bestätigt werden. Lesen sie dazu die Bedienungsanleitung des Kochfeldes.
- ▶ Nach nicht erfolgreicher Kopplung: Alle Bedienanzeigen nach 3 Min. aus.



Ein Dunstabzug kann optional mit bis zu drei Kochfeldern verbunden werden. Zudem können auch mehrere Dunstabzüge gleichzeitig mit einem einzigen Kochfeld verbunden werden. Voraussetzung für eine Verbindung sind mit OptiLink ausgestattete Geräte.

Verhalten des Dunstabzugs, wenn OptiLink aktiviert ist

Bei eingeschaltetem OptiLink schaltet sich die Beleuchtung des Dunstabzugs ein, sobald das Kochfeld eingeschaltet wird. Die Lüfterstufen folgen dabei den Leistungsstufen am Kochfeld zeitverzögert.

Manueller Betrieb

Wenn das Kochfeld oder OptiLink ausgeschaltet ist, ist ein manueller Betrieb jederzeit möglich.

Manuelles Übersteuern

Wird das Gerät durch Taste  eingeschaltet, bzw. die Schwenkblende geöffnet oder die Lüfterstufe manuell angepasst: Drei Minuten nach der letzten Eingabe übernimmt OptiLink die Steuerung des Dunstabzugs.

Die Betriebsmodi

Im OptiLink-Betrieb stehen drei Modi zur Verfügung, die sich durch ihre Reaktionszeit und die maximal erreichbare Lüfterstufe unterscheiden.

Betriebsmodus	Reaktionszeit	Maximale Lüfterstufe
Silent Mode	60 Sek.	2
Standard Mode	45 Sek.	3
Performance Mode	20 Sek.	Intensivstufe

Betriebsmodus auswählen

- ▶ Wird die Lüfterstufe manuell übersteuert, wertet OptiLink die gewählte Lüfterstufe aus und passt im Hintergrund den Betriebsmodus an.
 - Drei Minuten nach der letzten Eingabe übernimmt OptiLink die Steuerung des Dunstabzugs.

Vorübergehendes Deaktivieren von OptiLink

- ▶ Antippen der Taste  (Aus) oder durch Schliessen der Schwenkblende im laufenden Betrieb.
 - OptiLink wird für 10 Minuten deaktiviert, die Nachlauffunktion startet, bzw. schaltet das Gerät aus.

Beenden des Kochvorgangs mit automatischer Nachlauffunktion

Wird der Betrieb auf dem Kochfeld beendet, verbleibt der Dunstabzug während 10 Minuten auf der Lüfterstufe 1 mit reduzierter Beleuchtung in Betrieb und schaltet danach automatisch aus.

Verbindung zwischen Dunstabzug und Kochfeld trennen

Folgende Schritte ausführen:

- ▶ Kochfeld und Dunstabzug ausschalten.
- ▶ Während Taste  gedrückt ist: Taste , **2**, , **2** nacheinander antippen, dann  loslassen.
 - Kurzer akustischer Signalton erfolgt und leichtes Pulsieren von **1, 2, 3^P**, falls ein gekoppeltes Gerät vorhanden ist.
- ▶ Auf dem Kochfeld: OptiLink deaktivieren. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung die nötigen Schritte nach.
 - Bei erfolgreicher Trennung leuchten , **1, 2, 3^P**,  für 10 Sek.
Nach nicht erfolgreicher Trennung: Alle Bedienanzeigen nach 3 Min. aus.
- ▶ Bei erfolgreicher Trennung muss dies am Kochfeld bestätigt werden. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung des Kochfeldes.

Verbindungsfehler beheben

Die Verbindung zwischen Dunstabzug und Kochfeld kann nicht hergestellt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass OptiLink beim Kochfeld aktiviert ist, ansonsten:
- ▶ Verbindung zwischen Dunstabzug und Kochfeld exakt nach Anleitung trennen.
- ▶ Wiederholen Sie den Verbindungsaufbau wie in diesem Kapitel beschrieben.
 - Falls der Fehler weiterhin besteht: Kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

4 Pflege und Wartung



Bei Reparaturarbeiten: Stromzufuhr trennen, Schraubsicherung ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.



Verwenden Sie kein Wasser auf den elektrischen Teilen, Beleuchtung und Bedienelementen.

Reinigungsintervalle im normalen Gebrauch

Geräteteil	Reinigungs- und Wartungsintervall
Aussenreinigung	Mind. 1× pro Monat.
Metall-Fettfilter	Mind. 1× pro Monat. Nach 5 Jahren oder 60 Waschgängen ersetzen.
Innenreinigung	Mind. 1× pro Monat.
Standard-Aktivkohlefilter	Nach 9 bis 12 Monaten ersetzen.
Longlife-Plus Aktivkohlefilter	Alle 3 bis 5 Monate reinigen und regenerieren. Nach 5 Jahren ersetzen.



Ein Reinigungsintervall gilt als erreicht, sobald die Reinigungsanzeige für den Fettfilter oder die Sättigungsanzeige des Aktivkohlefilters aktiviert ist.

4.1 Gehäuse reinigen



Darauf achten, dass kein Wasser ins Innere des Gerätes gelangt. Wasser innerhalb des Gerätes kann zu Schäden führen.

Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zur Reinigung verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt.

Aussenseiten

- ▶ Mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von mildem Spülmittel reinigen, gut nachtrocknen.

Innenseiten

Auf den Innenseiten neben den Metall-Fettfiltern kann sich Fett und Kondenswasser ansammeln.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen und mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von mildem Spülmittel reinigen. Bei Bedarf eine weiche Bürste verwenden, mit Küchenpapier gut nachtrocknen.

4.2 Metall-Fettfilter

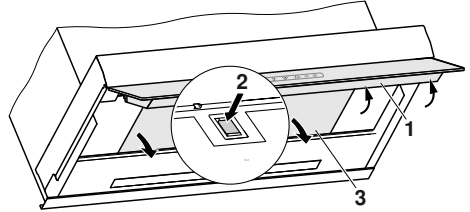
Abhängig von der Intensität und Art des Betreibens wird  aktiviert und auf der Bedienblende sichtbar. Die Metall-Fettfilter müssen gereinigt werden, sobald  angezeigt wird. Die Metall-Fettfilter sollen bei normalem Gebrauch mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Bei einer optimalen Pflege ist die Funktionstüchtigkeit der Fettfilter über Jahre hinweg gewährleistet.



Die Metall-Fettfilter vorsichtig mit beiden Händen entnehmen, damit sie nicht herunterfallen und beschädigt werden.

Ausbau

- ▶ Bedienblende **1** vollständig aufklappen.
- ▶ Verschluss **2** beim Fettfilter **3** nach unten drücken.
 - Der Fettfilter **3** ist entriegelt.
- ▶ Fettfilter **3** vorne nach unten neigen und nach vorne entnehmen.



Reinigung

- ▶ Fettfilter **3** im Geschirrspüler reinigen.
- ▶ Geschirrspüler Programm «Intensiv» bzw. «Stark» mit Vorspülen wählen.



Metall-Fettfilter können sich durch die Reinigung leicht verfärben. Dies beeinträchtigt ihre Filterwirkung jedoch in keiner Weise.

Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist:

- ▶ Fettfilter **3** in heissem Spülwasserbad reinigen.
- ▶ Fettfilter **3** während ca. zwei Stunden in heissem Spülwasserbad einweichen und anschließend mit Abwaschbürste reinigen. Mit klarem, kaltem Wasser gut abspülen.

Einbau

- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



Vergewissern Sie sich, dass alle Zentrierstifte richtig in den Aufnahmeschlitzen positioniert sind.

Alarm Reinigungsanzeige zurücksetzen

- ▶ Handhabung: siehe Kurzanleitung auf letzter Seite.

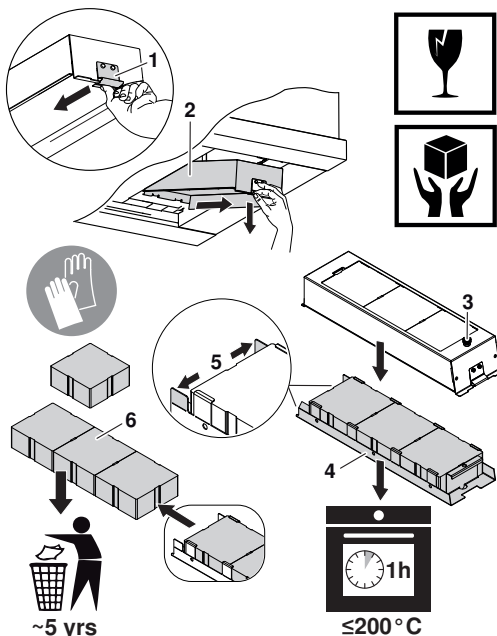
4.3 Longlife-Plus Aktivkohlefilter

Abhängig von der Intensität und Art des Betriebes wird  aktiviert und auf der Bedienblende sichtbar.

Der Longlife-Plus Aktivkohlefilter muss gereinigt und aktiviert werden. Bei optimaler Pflege beträgt die Lebensdauer des Longlife-Plus Aktivkohlefilters bis zu 5 Jahre.

Ausbau/Einbau

- ▶ Bedienblende aufklappen und Fettfilter entnehmen.
- ▶ Riegel **1** betätigen und Aktivkohlefiltereinheit **2** nach unten aus der Halterung führen.
- ▶ Rändelschraube **3** lösen, Filter und Gehäuse **4** nach unten ausfahren und im Ofen regenerieren.
- ▶ Abkühlen lassen.
- ▶ Nach **5 Jahren** Aktivkohlefilter ersetzen. Schutzhandschuhe tragen und Arbeitsfläche schützen.
- ▶ Sicherungsglaschen **5** in die Vertikale nach oben biegen und Filtereinsatz **6** entnehmen.
- ▶ Verschmutzter Filtereinsatz **6** entsorgen und ersetzen.
- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



Reinigung und Aktivierung

- ▶ Um den Longlife-Plus-Aktivkohlefilter zu regenerieren, Filter und Gehäuse **4** im Backofen erhitzen lassen.
- ▶ Dazu Ober-/Unterhitze oder Heissluft 200 °C anwählen und während 60 Minuten auf dem Gitterrost regenerieren.



Verbrennungsgefahr!

Aktivkohlefilter nach der Wärmeregeneration im Backofen vor dem Einbau abkühlen lassen.

Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen

- ▶ Handhabung: Siehe Kurzanleitung auf letzter Seite.



Nach Ablauf der Lebensdauer von bis zu 5 Jahren den Longlife-Plus-Aktivkohlefilter in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen.

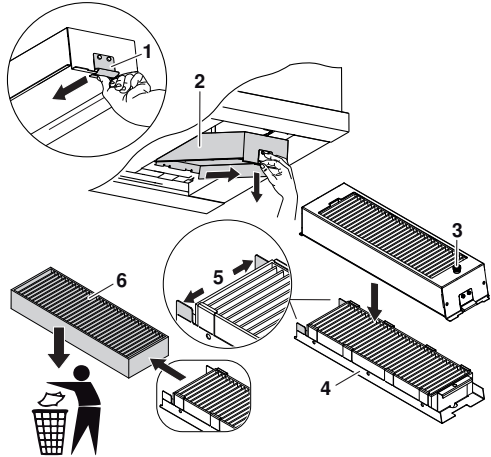
4.4 Standard-Aktivkohlefilter

Abhängig von der Intensität und Art des Betriebes wird  aktiviert und auf der Bedienblende sichtbar.

Standard-Aktivkohlefilter werden ersetzt und können nicht gewaschen oder regeneriert werden.

Ausbau/Einbau

- ▶ Bedienblende aufklappen und Fettfilter entnehmen.
- ▶ Riegel **1** betätigen und Aktivkohlefiltereinheit **2** nach unten aus der Halterung führen.
- ▶ Rändelschraube **3** lösen, Filter und Gehäuse **4** nach unten ausfahren.
- ▶ Sicherungsglaschen **5** in die Vertikale nach oben biegen und Filtereinsatz **6** entnehmen.
- ▶ Verschmutzter Filtereinsatz **6** entsorgen und ersetzen.
- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



Der verschmutzte Standard-Aktivkohlefilter kann im Haushaltkehricht oder einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgt werden.

Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen

- ▶ Handhabung: Siehe Kurzanleitung auf letzter Seite.

4.5 LED-Lampen ersetzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

5 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie den Kundenservice an.

Bevor Sie den Kundenservice anrufen: Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (siehe Typenschild unter «Technische Daten») und erstellen Sie sich eine Notiz wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Sicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ LED-Beleuchtung defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.

5 Störungen selbst beheben

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Abzugsleistung unzureichend.	▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt.	▶ Mindestens 1× pro Monat reinigen. Nach 5 Jahren oder 60 Waschgängen ersetzen.
	▪ Metall-Fettfilter lässt sich nicht einsetzen oder Filtermaterial beschädigt.	▶ Metall-Fettfilter ersetzen.
	▪ Nur bei Umluftbetrieb: Aktivkohlefilter sind gesättigt.	▶ Aktivkohlefilter reinigen und aktivieren bzw. ersetzen.
	▪ Nur bei Abluftbetrieb: Frischluftzufuhr nicht ausreichend.	▶ Frischluftzufuhr gewährleisten.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Reinigungsanzeige Fettfilter  sichtbar auf Bedienblende.	▪ Betriebsstunden Metall-Fettfilter sind erreicht.	▶ Gemäss Beschreibung: Reinigen und zurücksetzen.
Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter  sichtbar auf Bedienblende.	▪ Betriebsstunden Aktivkohle ist erreicht. ▪ Fehlerhafte Gerätekonfiguration.	▶ Gemäss Beschreibung: Reinigen, Ersetzen oder Regenerieren und zurücksetzen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Kopplung mit OptiLink nach mehreren Versuchen nicht möglich.	▪ Alle drei Speicher für Kopplung sind belegt.	▶ OptiLink zurücksetzen: Während Taste  gedrückt ist: Taste ; 2; ; 2 nacheinander antippen, dann  loslassen. – 1, 2, 3^P pulsieren während 3 Minuten. – Anschliessend sind alle Verbindungen zurückgesetzt. – Falls keine Geräte gekoppelt sind, oder OptiLink bereits zurückgesetzt wurde, kann der Befehl nicht angewählt werden.
Ein bereits verbundenes Gerät gibt bei einem erneuten Kopplungsversuch keine Kopplungsbestätigung aus.	▪ Gerät ist bereits verbunden.	▶ Betrieb am Kochfeld starten. – Der Dunstabzug startet bis zu 10 Minuten zeitverzögert. ▶ Kontrollieren, dass OptiLink im Einstellmenu am Kochfeld aktiviert ist, beim Verlassen des Einstellmenüs bestätigen.

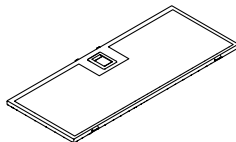
6 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Seriennummer des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

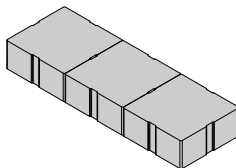


Für alle Aktivkohlefilter muss zuerst ein Filtermontageset (bestellbares Zubehör) installiert werden. Nachfolgend können die Aktivkohlefilter eingesetzt werden.

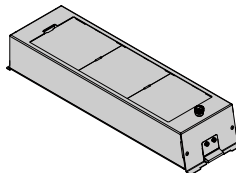
Metall-Fettfilter



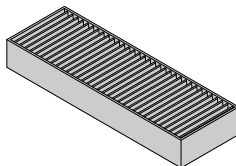
Longlife-Plus Aktivkohlefilter
(Keramik-Filtereinsatz)



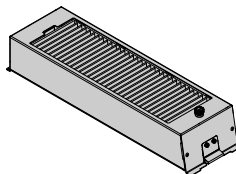
Longlife-Plus Aktivkohlefilter
Filtereinheit (inkl. Filtergehäuse)



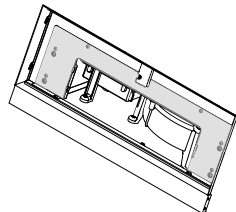
Standard-Aktivkohlefilter
(Plissee-Filtereinsatz)



Standard-Aktivkohlefilter Filtereinheit
(Plissee-Filtereinsatz inkl. Gehäuse)



Filtermontage-Set Umluft



7 Technische Daten

7.1 Elektrischer Anschluss

Zugang Typenschild:

- Metall-Fettfilter entfernen.
 - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.

7.2 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014.

Angewendete Mess- und Berechnungsmethoden:

EN/IEC 61591, EN/IEC 60704-2-13, EN 50564

Beschreibung	Abkürzungen	Einheit	Wert
Marke	S	-	V-ZUG
Modellkennung	M	-	ACE6H-61076/ ACE6H-61077/ ACE6H-61078
Jährlicher Energieverbrauch	AEC_{hood}	kWh/a	27
Energieeffizienzindex	EEl_{hood}	%	26,5
Energieeffizienzklasse	EEC	-	A+++
Fluiddynamische Effizienz	FDE_{hood}	%	43,2
Klasse für die fluiddynamische Effizienz	FDEC	-	A
Beleuchtungseffizienz	LE_{hood}	Lux/W	36,1
Beleuchtungseffizienzklasse	LEC	-	A
Fettabscheidegrad	GFE_{hood}	%	85,1
Klasse für den Fettabscheidegrad	GFEC	-	B
Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit	Q_{min}	m ³ /h	210
Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit (ausgenommen Intensiv- oder Schnelllauf- stufe)	Q_{max}	m ³ /h	485
Luftstrom im Betrieb auf der Intensiv- oder Schnelllaufstufe	Q_{boost}	m ³ /h	720
A-bewertete Luftschallemission bei minima- ler Geschwindigkeit	SPE_{min}	dBA	43
A-bewertete Luftschallemission bei maxima- ler Geschwindigkeit	SPE_{max}	dBA	59
A-bewertete Luftschallemission im Betrieb auf Intensiv- oder Schnelllaufstufe	SPE_{boost}	dBA	68
Gemessene Leistungsaufnahme im Aus-Zu- stand	P_0	W	-

Beschreibung	Abkürzungen	Einheit	Wert
Gemessene Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (Standby)	P_s	W	0,49
Zeitverlängerungsfaktor	f	-	0,4
Gemessener Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q_{BEP}	m ³ /h	435
Gemessener Luftdruck im Bestpunkt	P_{BEP}	PA	535
Gemessene elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W_{BEP}	W	149,5
Nennleistung des Beleuchtungssystem	W_L	W	7
Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems auf der Kochstelle	E_{middle}	lux	253
Schallleistungspegel	L_{wa}	dBA	59

8 Entsorgung

8.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

8.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

8.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

9 Stichwortverzeichnis

A

Abluftbetrieb.....	8
Anfragen	23
Aufbau.....	9
Ausrüstung	8

B

Bedienelemente	9, 24
Bedienung	10
Beleuchtung	11

E

Elektrischer Anschluss.....	20
Entsorgung.....	21
Ersatzteile	19

G

Gerät	
Entsorgen	21
Reinigen	14
Gerät einschalten	10
Gerätebeschreibung.....	8
Gerätekonfiguration	10
Gültigkeitsbereich	2

H

Helligkeit	11
------------------	----

I

Inbetriebnahme	6
----------------------	---

M

Modellbezeichnung	2
-------------------------	---

N

Nachlauffunktion	11
------------------------	----

O

OptiLink.....	12
---------------	----

P

Pflege und Wartung.....	14
Produktdatenblatt.....	21

R

Reinigung	
Aktivkohlefilter	16
Metall-Fettfilter	15

S

Service & Support.....	23
Servicevertrag.....	23

Sicherheitshinweise

Allgemeine	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Gebrauchshinweise.....	6
Gerätespezifische	5
Vor der ersten Inbetriebnahme	6
Zum Gebrauch	6
Standard-Aktivkohlefilter	
Ersetzen	17
Störungen selbst beheben.....	17
Symbole.....	4

T

Technische Daten	20
Type.....	2
Typenschild	20, 23

U

Umluftbetrieb	8
---------------------	---

Z

Zubehör	19
---------------	----

10 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Typenschild

- ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
 - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
 - Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden (modellabhängig).

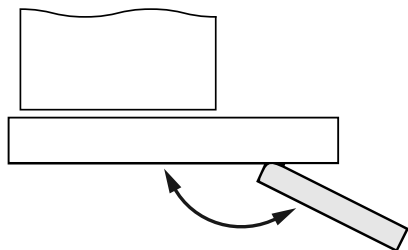
Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



- ↔ Bedienblende: Aufklappen zum Einschalten auf Lüfterstufe 1 mit Beleuchtung, Zurückklappen zum Ausschalten.
 - ☞ OptiLink*: Automatikbetrieb in Kombination mit dem verbundenen CookTop.
 - ☞ Wischutz*: Von  nach links wischen, um die Bedienblende zu reinigen. Der Wischutz wird für 5 Sek. aktiviert.
- (*) Diese Bedienelemente sind nicht sichtbar auf der Bedienblende.



-  Ein- / Nachlauffunktion / Ausschalten
- 1** Lüfterstufe 1 / Nachlauffunktion aktiv (pulsierend)
- 2** Lüfterstufe 2
- 3^P** Lüfterstufe 3
- 3^P** Intensivstufe aktiv (pulsierend) / 2 Sek. gedrückt halten
-  LED-Beleuchtung / 3 Sek. gedrückt halten: Helligkeit anpassen
-   Reinigungsanzeige Fettfilter (aktiv - sichtbar / inaktiv – unsichtbar)
-   Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter (aktiv - sichtbar / inaktiv - unsichtbar)

Reinigungs- und Sättigungsanzeige nach erfolgter Reinigung zurücksetzen:

- Tasten **1, 2, 3^P** während 5 Sek. gedrückt halten.
 -  oder  werden auf der Bedienblende ausgeblendet.



1302810-02

